

Liebe Streikende ver.di Kollegen und Kolleginnen an den Flughäfen Tegel und Schönefeld,

unser aller Augen ruhen in diesen Tagen auf Euch. Wir alle schauen nach Berlin, staunend und erleichtert, dass nun endlich das geschieht, was schon lange ansteht:

Das bisher all zu oft unsichtbare Bodenpersonal meldet sich zu Wort. Laut, wütend, gut zu verstehen!

Ihr sagt mir Recht: von erzwungenen Teilzeitverträgen und für 11 Euro die Stunde können wir unsere Existenz nicht sichern!

Ihr sagt mir Recht zu den verständlicherweise wütenden Passagieren, welche um ihre Reisen gebracht werden: "Ihr könnt nicht fliegen- wir können nicht leben"

Alles, was in Berlin Arbeitsalltag ist: Unterbezahlung, Unterbesetzung, mangelnde Qualifizierung, Sicherheitslücken.... greift an allen Flughäfen im Bodenverkehrsdienst um sich!

Deshalb ist Euer Kampf unser Kampf. Ihr seid uns, der Bundestarifkommission Bodenverkehrsdienste in einem einen Schritt voraus: ihr kämpft Seite an Seite um die gleichen Standards, egal von welcher Firma ihr seid.

Deshalb seid ihr stärker als die vielen kleineren ver.di Haustarifkommissionen, die durch die Arbeitgeber immer wieder erpresst werden können mit dem Hinweis auf die Konkurrenz.

Und deshalb, das ist unsere tiefste Überzeugung, weigern sich die Arbeitgeber gerade, von ihrem unverschämten "Angebot" von 20 Cent Erhöhung abzurücken.

Weil sie Sorge haben, dass Euer Beispiel Mut macht! Weil sie verhindern wollen, dass ihr uns allen zeigt, dass das Bodenpersonal an allen Flughäfen, wenn es zusammen hält, endlich wieder menschenwürdige Arbeitsbedingungen erreichen kann.

Weil sie verhindern wollen, dass die Einstiegsgehälter bei einem zukünftigen bundesweiten Branchentarifvertrag nicht mehr knapp über dem Mindestlohn liegen werden!

Deshalb sagen wir an dieser Stelle laut und deutlich:

ZU SPÄT, liebe Airlines, liebe Flughäfen, liebe privaten Drittanbieter. Wir wissen es längst und wir sehen es erneut hier und heute.

Wie groß die Kraft und die Macht der Solidarität werden kann, wenn Angst, Spaltung und Hoffnungslosigkeit einmal überwunden sind.

Und weil das so ist, lassen wir nicht ab von unserem Ziel: wir, sind so lange Sand im Getriebe, bis wir gleichberechtigte Verhandlungspartner werden.

Wir sind so lange Sand im Getriebe, bis die gesamte Luftfahrtbranche versteht, dass sie mit uns rechnen muss, und zwar nicht mehr auf unsere Kosten!

Wenn man etwas haben will, dass man noch nie gehabt hat, muss man etwas tun, was man noch nicht getan hat.

Und das ist der Zusammenschluss aller deutschen Bodenverkehrsunternehmen nach dem Berliner Vorbild.

Wir sind an Eurer Seite!

Eure
Verkehrsflughäfen/Bodenverkehrsdienste

Bundestarifkommission

Bodenverkehrsdienste/Euer

Tarifausschuss



The image shows four handwritten signatures in blue ink, arranged horizontally below the corresponding entity names. From left to right: a signature for 'Eure Verkehrsflughäfen/Bodenverkehrsdienste', a signature for 'Bundestarifkommission', a signature for 'Bodenverkehrsdienste/Euer', and a signature for 'Tarifausschuss'. The signatures are stylized and cursive.